



Mitteilung für die Presse

Berlin, 7. September 2012

Zukunftsforum Urheberrecht im Bundesjustizministerium

Zum „Zukunftsforum Urheberrecht“, das am 19. September 2012 in der Akademie der Künste stattfindet, erklärt Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger:

„Das Urheberrecht ist die Wirtschaftsordnung des Internetzeitalters. Die digitale Revolution dauert an und verlangt nach langfristigen Lösungsansätzen. Es hat etliche urheberrechtliche Anpassungen auf europäischer und nationaler Ebene gegeben. Wir müssen den Blick aber auch aufs Übermorgen richten. Es braucht Regeln, die auch mit unerwarteten technischen Neuerungen Schritt halten können. Die dazu notwendige Diskussion muss transparent und mit allen Gruppen geführt werden.“

Hintergrund:

Die ganztägige Veranstaltung findet am 19. September 2012 in der Akademie der Künste statt. Es diskutieren im Rahmen von vier aufeinanderfolgenden Debatten:

Markus Bechedahl, Digitale Gesellschaft e.V.

Prof. Dr. Fred Breinersdorfer - Filmproduzent, Autor und Rechtsanwalt

Mark Chung, freibank music publishing

Dr. Arnd Haller, Google - Leiter Recht Nordeuropa

Joerg Heidrich, Heise Zeitschriftenverlag - Fachautor und Justitiar

Thomas Mosch, Bitkom - Mitglied der Geschäftsleitung

Tim Renner, Motor Entertainment - Musikproduzent und Autor

Frank Rieger, Chaos Computer Club - Sprecher und Autor

Prof. Dr. Robert Schweizer - Vorstand bei Burda (vorläufig zugesagt)

Christian Solmecke, Kanzlei WBS in Köln – Rechtsanwalt
Matthias Spielkamp, iRights.info - Journalist, Referent und Berater
Cornelia Tausch, VZBV - Leiterin Fachbereich Wirtschaft im vzbv
Peter Weber, ZDF – Justitiar
Prof. Dr. Stephan Wernicke, DIHK – Chefjustitiar
C. Cay Wesnigk, OnlineFilm AG - Vorstand
Alexander Wolf, GEMA/CELAS - Chefsyndikus/Geschäftsführer
Stefan Zilch, Spotify - Country Manager DACH

Das Programm gliedert sich wie folgt:

1. Neue Geschäftsmodelle – wofür zahlt der Kunde der Zukunft?

Die Informationstechnologie verlangt nach neuen Ansätzen, damit Kreative mit ihrer Kunst Geld verdienen können. Einige neue Modelle etablieren sich gerade. Wo stecken die großen Chancen, was sind die wesentlichen Trends und wie kann das Urheberrecht den Prozess fördern?

2. Schutz des geistigen Eigentums durch stärkere Rechtsdurchsetzung?

Der Gesetzgeber wird geistiges Eigentum auch in Zeiten digitaler Umwälzungen schützen. Welche Maßnahmen stehen zur Verfügung? Wie wirksam sind sie? Wie lassen sich Rechtsdurchsetzung und Freiheiten im Netz dauerhaft in Einklang bringen?

3. Einfach und verständlich – ein modernes Urheberrecht?

Das Urheberrecht ist eine komplexe Materie. Es ist aber zugleich mehr als ein Spezialgebiet der Juristerei sondern schafft den Ordnungsrahmen für Wirtschaftsakteure und die Nutzer im Internet. Wie muss sich das Urheberrechtsgesetz wandeln, um dieser Verantwortung gerecht zu werden?

4. Schlussdebatte

Zum Schluss der Veranstaltung wird Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger die im Rahmen der einzelnen Podien aufgezeigten Perspektiven diskutieren.

Die Diskussion wird live im Internet übertragen. Weitere Informationen unter: bmi.de/zufu